

Glocke 1:

Bez. Paulus Strobel, Speyer, 1756, Ø 62 cm, H. 49 cm.

Ebene Kronenplatte mit senkrechtem Rand, gewölbt abfallende Haube. Schulter: Fries aus stehenden Kreuzblumen und Knospen, verbunden durch kleine Rundbögen, über zweizeiligem Distichon: ☞ HAC IGNES DEPELLO PLAGA TEMPESTATESQVE SONORAS (= 1756) / ☞ ET PLEBEM AD ACRAS ATTRAHO VIRGO PRECES (=1756). Darunter Blumengirlande, aufgehängt an Ringen mit Schleife. Flanke: Thronende Muttergottes auf Wolken. Schlagring Steg zwischen außen abgesetzten Hohlkehlen. Schlaginschrift über Randverstärkung: MICH GOS PAVLVS STROBEL ZV SPEYER. Kronenbügel im Querschnitt rechteckig mit gerundeten Kanten, glatt, geschwungene Form, an der Vorderseite waagrecht profilierter Sockel.

Glocke 2:

Bez. Paulus Strobel, Speyer, 1763, Ø 51 cm, H. 40 cm.

Krone, Kronenplatte, Haube und der obere Schulterfries entsprechend der größeren Glocke. Die Schulterinschrift zwischen Stegen: ☞ MICH GOS PAVLVS STROBEL ZV SPEYER A (Stelle beschädigt) 1763. Darunter Fries aus hängendem symmetrischen Ornament und Fruchtbündel (vgl. 286, dort stehend). Flanke: 1. Halbfigur eines Mönches mit Lilie und Stern auf Wolken (hl. Nikolaus von Tolentino), darunter: PVRA ET PIA MENTE DIVO NICOLAO / ESTO SACRATA(= 1763). 2. Immakulata mit Sternennimbus und Lilie auf Weltkugel mit Schlange. Schlagring drei geriefelte Stege. Schlaginschrift über Randverstärkung: BEATE NICOLAE SONO CAMPANA ONERATAS GRANDINE NVBES ABIGE TARTAREOSQVE HOSTES(= 1763).